



Antje-Lode-Förderpreis für eine geflüchtete ukrainische Studentin von MINT-Fächern in Deutschland

Anlässlich des Todes von Antje Margret Lode am 11. April 2022 wird über den Zonta Club Berlin 1989 e. V. ein Förderpreis in Höhe von € 4.000 für eine aus dem Ukraine-Krieg nach Deutschland geflüchtete Studentin der mathematischen, Ingenieurs-, naturwissenschaftlichen und technischen (MINT) Fächer ausgeschrieben.

Hintergrund

„Frag Antje, sie hat bestimmt eine Lösung!“ und „Antje hat an uns geglaubt!“ sind oft genannte Erinnerungen von Zontians und Femtec-Mentees. Antje Lode war Gründungspräsidentin von [Zonta Club Berlin 1989 e. V.](#) Als Organisation berufstätiger Frauen setzt sich [ZONTA International](#) seit 1919 für die Gleichberechtigung und Förderung aller Frauen ein. Antje Lodes Ziel war es stets, die Entwicklung von Frauen besonders zu Zeiten und in Ausbildungs- und Berufsbereichen mit hohen Hürden zu fördern. Im [Deutschen Frauenrat](#) hat sie sich als Zonta-Delegierte für das [Femtec-Mentoring-Programm](#) von MINT-Frauen eingesetzt.

Geprägt von ihrer Heimatstadt Lübeck lernte Antje als Kriegskind in der zerbombten Hansestadt voller Geflüchteter und nach dem frühen Tod ihres Vaters, dass der Zusammenhalt von Frauen entscheidend ist. Trotz aller Herausforderungen ihren Weg zu gehen, hat Antje Lodes Leben, ihr vielfältiges Engagement und ihre Karriere in der Pharma-Industrie bestimmt.

Dieser Förderpreis soll eine Ukrainerin auf ihrem Weg ermutigen. Für eine Welt, in der alle Menschen die gleichen Chancen haben, den Herausforderungen wie Krieg, Klimawandel und sich dynamisch schnell verändernden Technologien zu begegnen, müssen Frauen eine aktive, gleichberechtigte Rolle spielen. Das ist das Ziel des Antje-Lode-Förderpreises.

Förderung

Der Antje-Lode-Förderpreis in Höhe von € 4.000 wird einmalig über Zonta Club Berlin 1989 e. V. in Kooperation mit Zonta Club Lübeck e. V. und Unterstützung der Femtec Organisationen vergeben. Er wurde durch Spenden statt Blumen von über 50 Freund:innen, Zontians, Femtec Mentorinnen, Mentees und Alumnae, Institutionen und Antje Lodes Familie und Angehörigen ermöglicht.

Wer kann sich bewerben?

Frauen, die aus dem Ukraine-Krieg nach Deutschland geflüchtet sind und ihr Studium der mathematischen, Ingenieurs-, naturwissenschaftlichen und technischen (MINT) Studienfächer an einer deutschen Hochschule im Oktober 2022 aufnehmen bzw. weiterführen und bis mindestens Ende des Sommersemesters 2023 durchführen werden.

- MINT-Studentinnen aller Studienjahre (ab dem 1. Semester)
- Frauen mit hoher Motivation und Engagement für ihr Studium
- Nutzung des Fördergeldes für 1 Studienjahr (Okt. 2022 – Aug./Sept. 2023) in Deutschland

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsfrist: 12. September 2022

- Bewerbung auf Deutsch oder Englisch mit Lebenslauf (1 Seite), Motivation (1 Seite), letztem Zeugnis, Zulassung (auch vorläufig) an deutscher Hochschule für das Wintersemester 2022-23
- digital an Dr. Anna Sonnenburg, anna.sonnenburg@alumni.charite.de, i. A. Zonta Berlin 1989
- Alle Antragstellerinnen werden bis Ende September 2022 über ihren Status informiert.
- Verleihung des Preises im Oktober 2022 in Berlin oder Lübeck.